



Foundations of Sport and Exercise Psychology

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0001	Pflicht

Modultitel	Foundations of Sport and Exercise Psychology
Empfohlen für	1. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorlesung "Sport and Exercise Psychology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h▪ Übung "Distance learning material Sport and Exercise Psychology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h▪ Übung "Terminology in Sport and Exercise Psychology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage auf die Frage "Womit beschäftigt sich die Sport- und Bewegungspsychologie und was sind die zentralen Aufgaben und Gegenstände einer/s Sport- und Bewegungspsychologen/in in Forschung und Praxis?" zu antworten.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ unter Kenntnis zentraler Texte des Faches sportpsychologische und bewegungspsychologische Konzepte, Theorien, Definitionen und Modelle im Kontext der forschungsorientierten und angewandten Sport- und Bewegungspsychologie in englischer Sprache zielgruppenspezifisch und situationsgerecht beschreiben und erklären und in den Gesamtkontext des Faches einordnen▪ Forschungsfragestellungen und -methoden in der Sport- und Bewegungspsychologie in fachbezogenen Texten identifizieren▪ Anwendungs- und Berufsfelder der Sport- und Bewegungspsychologie anhand von Aufgaben, fachtypischen Methoden, Arbeitsweisen und Gegenständen beschreiben▪ sport- und bewegungspsychologische Vereinigungen und deren Aufgaben benennen (z.B. Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp), Fédération Européenne de Psychologie des Sports et des Activités Corporelles (FEPSAC), Association for Applied Sport Psychology (AASP))▪ eine erste eigene Standortbestimmung zum eigenen Wissensstand und vorhandenen (Teil-)Kompetenzen in Bezug auf das Fach und ihr individuelles Qualifizierungsprojekt (Wozu studiere ich SEP?) vornehmen, um daraus individuelle Lernbedarfe und erste Vertiefungsideen zu generieren



<p>Inhalt</p>	<p>Vorlesung "Sport and Exercise Psychology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sport- und bewegungspsychologische Konzepte und Theorien (z.B. Motivation und Volition, Emotion, Kognition) Sport und Persönlichkeit ▪ Stress und Erholung ▪ Gruppenprozesse ▪ Talententwicklung ▪ sportpsychologisches Training ▪ Sport, Gesundheit und psychisches Wohlbefinden ▪ Sport und Akkulturation ▪ sport- und bewegungspsychologische Vereinigungen <p>Übung "Distance learning material Sport and Exercise Psychology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ aktuelle Forschungstrends in SEP für Wissenschaftler/innen und Praktizierende ▪ Geschichte der Sport- und Bewegungspsychologie ▪ Motive und Ziele körperlicher Aktivität und sportlicher Handlungen (über die Lebensspanne) ▪ psychologische Aspekte von körperlicher Aktivität und Leistung in verschiedenen Settings ▪ psychologische Grundlagen, Auswirkungen und Interventionen gesundheitsbezogener körperlicher Aktivität und Bewegung ▪ Vor- und Nachteile verschiedener sport- und bewegungspsychologischer Forschungsmethoden und Theorien <p>Übung "Terminology in Sport and Exercise Psychology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachkurs Englisch
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>keine</p>
<p>Literaturangabe</p>	<p>Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.</p>

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<p>Modulprüfung: Portfolio, mit Wichtung: 1</p>	
<p>Prüfungsvorleistung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min. in der Vorlesung</p>	
	<p>Vorlesung "Sport and Exercise Psychology" (2SWS)</p>
	<p>Übung "Distance learning material Sport and Exercise Psychology" (2SWS)</p>
	<p>Übung "Terminology in Sport and Exercise Psychology" (2SWS)</p>



Foundations of Research Theory and Methodology

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0002	Pflicht

Modultitel	Foundations of Research Theory and Methodology
Empfohlen für	1. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar "Foundations of research theory and methodology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h ▪ Übung "Foundations of research theory and methodology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage ein Studiendesign hinsichtlich Qualität (Forschungsfrage, Design, Methodik) zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftstheorien und Charakteristika wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns zusammenfassen und vergleichen (z. B. Erklärung, Vorhersage von experimentellen Ergebnissen) ▪ verschiedene Forschungs- und Studiendesigns erläutern, einordnen und vergleichen ▪ forschungsmethodische Grundlagen erklären (Stichprobenberechnung, und -charakteristika, Stichprobenrekrutierung und -zusammensetzung, Messverfahren, Design und Versuchsablauf) ▪ bestimmen, ob die Forschungsmethodik adäquat zur Forschungsfrage ausgewählt wurde ▪ diagnostische Verfahren und Instrumente in verschiedenen Settings klassifizieren und vergleichen ▪ verschiedene Quellen hinsichtlich Qualität kritisch hinterfragen und nach ihrer Relevanz filtern
Inhalt	<p>Seminar "Foundations of research theory and methodology I"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Wissenschaftstheorie (Wiener Kreis, Popper, Kuhn, Lakatos) ▪ Forschungstheorie, Forschungsmethodik und Modelle ▪ theoretische Grundlagen zu Methodik und experimentellem Design (experimentelle Studien, Evaluationsstudien, Fallstudien, Hypothesenbildung, Variablentypen, experimenteller Aufbau) <p>Übung "Foundations of research theory and methodology II"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumente sportpsychologischer Diagnostik ▪ apparative Verfahren ▪ sportpsychologische Tests, psychophysiologische Verfahren ▪ (sport-)psychologische Diagnostik von Individuen und verschiedenen Gruppen



Teilnahme- voraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Rezension, mit Wichtung: 1 Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in der Übung	
	Seminar "Foundations of research theory and methodology" (2SWS)
	Übung "Foundations of research theory and methodology" (2SWS)



Basic Research and Communication Skills

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0003	Pflicht

Modultitel	Basic Research and Communication Skills
Empfohlen für	1. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung "Communication, team and intercultural skills" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h ▪ Seminar "Research skills" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage gemäß einem Auftrag eine Team-Building-Maßnahme auf der Basis theoretischer Konzepte für heterogene, interkulturelle Gruppen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Gruppe oder ein Team hinsichtlich vorhandener Rollen und Entwicklungsthemen analysieren ▪ einen gegebenen Auftrag in ein Modell von Teamentwicklung einordnen, um daraus inhaltliche und methodische Ableitungen für einen systematischen und planvollen Teamentwicklungsprozess zu treffen ▪ Übungsvarianten zur gezielten Unterstützung der Teamentwicklung entwickeln und begründet anwenden ▪ eigenes Leitungshandeln aufgrund ausgewählter Theorien und Modelle zu Gruppen, Kommunikation und Führung begründen und reflektieren ▪ Methoden und Strategien der Kommunikation und Vermittlung zwischen verschiedenen Akteuren/innen und Beteiligten erarbeiten, anwenden und anschließend reflektieren ▪ Teamprozesse kriteriengeleitet beobachten und beschreiben und in deren Analyse und Reflexion: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Störfaktoren bei Gruppenprozessen erkennen und Erklärungsansätze formulieren ▪ interkulturelle Unterschiede erkennen und Sensibilität für kulturelle Unterschiede in der Sprache sowie unterschiedliche Sprachniveaus entwickeln ▪ Konflikte wahrnehmen und Methoden und Strategien der Konfliktlösung zwischen verschiedenen Akteuren/innen und Beteiligten erarbeiten ▪ Konfliktursachen aufgrund interkultureller Unterschiede antizipieren und Lösungsstrategien erarbeiten ▪ konstruktives, wertschätzendes Feedback auf Englisch geben und annehmen (mündlich und schriftlich) ▪ Kritik sachlich annehmen und sprachlich adäquat reagieren



	<p>Die Studierenden sind in der Lage Projekt-/Forschungsanträge hinsichtlich organisatorischer, inhaltlich-methodischer sowie ethisch-moralischer Aspekte und Kriterien zu bewerten.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherchestrategien anwenden und bewerten, indem sie Informationen/Daten/Quellen legal und zwar unter Nutzung von Literaturlistenbanken und -verwaltungsprogrammen (citavi, mendeley) ethisch korrekt finden und nutzen ▪ verstehen wie Daten gesammelt und organisiert werden und konkrete statistische Verfahren (z.B. t-Test, ANOVA, Regression, Korrelation) zur Datenanalyse beschreiben und einordnen ▪ relevante Antragsformate (Forschungsanträge, Projektanträge, Ethikanträge) anhand vorgegebener Kriterien einschätzen und vergleichen ▪ projekt-relevante Zusammenhänge/ Abläufe (z.B. Zeitschiene, Finanzplan) beschreiben ▪ finanzielle Ausgaben von Projekten und organisatorische Herausforderungen bei der Durchführung einschätzen ▪ Förderorganisationen für Forschungsprojekte identifizieren ▪ Open Science Prinzipien und forschungsethisches/-moralisches Verhalten beschreiben
<p>Inhalt</p>	<p>Übung "Communication, team & intercultural skills"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikations- und Führungsmodelle und -theorien ▪ Gruppenprozessmodelle (z.B. Tuckman) ▪ Gruppen-Kohäsions-Modelle (z.B. Carron) ▪ Assessmentverfahren bei Gruppen ▪ teambildende Maßnahmen/Übungen ▪ Kommunikationsübungen ▪ Methoden und Techniken der Gesprächsführung (inkl. Feedbackmethoden) ▪ Führungsqualitäten und Rollen in Gruppen ▪ positive/negative Effekte in Gruppen (z.B. Köhlereffekt, soziale Erleichterung, Ringelmanneffekt, Trotteleffekt) ▪ Konflikte wahrnehmen und bearbeiten ▪ Eskalationsstufen von sozialen Konflikten, Hintergründe von Konflikten ▪ Konfliktgespräche, Konfliktmoderation, Konfliktschlichtung ▪ Moderationsmethoden als Kommunikations-, Evaluations- und Steuerungsinstrumente <p>Seminar "Research skills"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturnachweise und Zitation ▪ statistische Programme (SPSS) und statistische Tests ▪ Open Science Prinzipien ▪ verschiedene Recherchestrategien (Literaturrecherche) ▪ Zugang zu Informationen (Open Science Plattformen) ▪ Forschungs- /Wissenschaftsethik und Gesetze (Plagiate) ▪ Evidenz- und Qualitätsmanagement (Evidenzpyramide) ▪ grundlegende Aspekte von Projekt- und Finanzmanagement ▪ Forschungsförderinstitutionen
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>	<p>keine</p>
<p>Literaturangabe</p>	<p>Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.</p>



Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Moderation, mit Wichtung: 1	
Prüfungsvorleistung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min. im Seminar	
	Übung "Communication, team and intercultural skills" (2SWS)
	Seminar "Research skills" (2SWS)



Application of Sport and Exercise Psychology in Different Settings

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0004	Pflicht

Modultitel	Application of Sport and Exercise Psychology in Different Settings
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar "SEP in context I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h ▪ Seminar "SEP in context II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h ▪ Seminar "SEP in context III" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h ▪ Seminar "SEP in context IV" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage die verschiedenen Berufsfelder in der Sport- und Bewegungspsychologie hinsichtlich Praxis und Forschung zu vergleichen.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sport- und bewegungspsychologische Definitionen, Konzepte, Theorien und Modelle im Kontext der forschungsorientierten und angewandten Berufsfelder anwenden ▪ einen eigenen Bezug zur Arbeit in den verschiedenen Berufsfeldern herstellen und typische Forschungsfragen identifizieren ▪ Maßnahmen zum Transfer von Theorie und Empirie in die Praxis ableiten ▪ Fachterminologie der Sport- und Bewegungspsychologie auf Englisch zielgruppenspezifisch und situationsgerecht präzise anwenden ▪ typische Forschungs- und Beratungssettings benennen und vergleichen ▪ Praxispartner verschiedenen Berufs- und Aufgabenfeldern zuordnen ▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Betreuungs- und Beratungskontexten in der Sport- und Bewegungspsychologie beschreiben ▪ Methoden und Strategien zur Beratung und Betreuung verschiedener Personen (Athlet:innen, Trainer:innen, Kollegen:innen, Klienten:innen, Patienten:innen) vergleichen ▪ erste Erfahrungen in der angeleiteten Datenerhebung nachweisen
Inhalt	<p>Seminar "SEP in the elite sport context"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ (sport-)psychologische Anforderungsprofile ▪ Status-, Leistungs- und Talentdiagnostik ▪ Talentidentifikation und -entwicklung ▪ Athlet-Trainer-System-Interaktion ▪ Karriereentwicklung und -ende, Drop-out Verhalten ▪ negative Aspekte des Spitzen- und Leistungssports (z.B. Depression, Essstörung, Doping)



	<p>Seminar "SEP in the school context"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ psychologische Verfahren und Ansätze zur Motivationsförderung im Sportunterricht ▪ Emotionen und deren Bewältigung im Sportunterricht ▪ Stress und psychologische Belastung von Sportlehrenden ▪ Seminar "SEP in the health context and clinical sport psychology" ▪ diagnostische Verfahren körperlicher Aktivität ▪ Theorien und Modelle der Gesundheitspsychologie ▪ Verhaltensänderung (Motivation und Aufrechterhaltung) ▪ körperliche Aktivität über die Lebensspanne (Besonderheiten im Kindes-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenalter) ▪ sport-relevante klinische Erkrankungen (z.B. Depression, Sportsucht, Anorexia Athletica) <p>Seminar "SEP in the health context and clinical sport psychology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ diagnostische Verfahren körperlicher Aktivität ▪ Theorien und Modelle der Gesundheitspsychologie ▪ Verhaltensänderung (Motivation und Aufrechterhaltung) ▪ körperliche Aktivität über die Lebensspanne (Besonderheiten im Kindes-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenalter) ▪ sport-relevante klinische Erkrankungen (z.B. Depression, Sportsucht, Anorexia Athletica) <p>Seminar "SEP in the management context"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eignungs- und Auswahl diagnostik ▪ psychologische Belastungen, Stressbewältigung und -prävention ▪ Mitarbeitermotivation und -bindung ▪ Führungsverhalten in Gruppen, Teams und Organisationen ▪ Kommunikation, Interaktion und Konfliktmanagement <p>Seminar "SEP in the neuro-/ psychophysiological context"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten des Gehirns im sportlichen Kontext ▪ neuronale Funktionen und deren Anpassungsfähigkeit ▪ Funktionen von Nervenzellverbänden und Verknüpfungen bei der Bewegungskontrolle ▪ neurophysiologische und psychophysiological Messmethoden (z.B. Neuro- und Bio-Feedback, Elektromyographie (EMG), Elektroenzephalographie (EEG), Bewegungsanalyse)
Teilnahme-voraussetzungen	Teilnahme am Modul "Foundations of Sport and Exercise Psychology" (08-SEP-0001)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in einem der vier Seminare	
	Seminar "SEP in context I" (1SWS)
	Seminar "SEP in context II" (1SWS)
	Seminar "SEP in context III" (1SWS)
	Seminar "SEP in context IV" (1SWS)



Application of Research Theory and Methodology

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0005	Pflicht

Modultitel	Application of Research Theory and Methodology
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar "Application of research theory and methodology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h ▪ Übung "Application of research theory and methodology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage ein eigenes Forschungsdesign zu einer Forschungsfrage zu entwickeln und in einem Projektplan im Rahmen eines Forschungsantrages darzustellen.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungslücken identifizieren, daraus eigene Forschungsideen in SEP entwickeln und Forschungsfragen formulieren ▪ Forschungsmethodik (z.B. qualitativ, quantitativ) basierend auf der Forschungsfrage herleiten ▪ potentielle Probleme in Forschungsdesigns identifizieren (z.B. Stichprobenrekrutierung und -zusammensetzung, Design hinsichtlich Stichprobenberechnung, -charakteristika, -rekrutierung, Stichprobenzusammensetzung, Messverfahren, Design und Versuchsablauf bewerten) ▪ ethisch-moralische Aspekte bei der Planung und Durchführung einer Studie einschätzen und berücksichtigen ▪ projekt-relevante Zusammenhänge/ Abläufe (z.B. Zeitschiene, Finanzplan) übersichtlich und strukturiert darstellen (z.B. Abbildungen, Tabellen)
Inhalt	<p>Seminar "Application of research theory and methodology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung Forschungsmethodik und wissenschaftliche Theorien ▪ experimentelle Studien und Evaluationsstudien, Fallstudien ▪ Hypothesenbildung und Variablentypen ▪ experimenteller Aufbau und experimentelle Designs ▪ experimentelle Evaluation, Ergebnisinterpretation ▪ Wissenschafts- und Berufsethik in SEP ▪ Entwicklung von Methoden und Analyseverfahren ▪ Planung einer wissenschaftlichen Studie ▪ Einführung in die Methoden des Qualitätsmanagements



	<p>Übung "Application of research theory and methodology"</p> <ul style="list-style-type: none">▪ inhaltliche, organisatorische und finanzielle Aspekte und Hindernisse im Projektmanagement▪ Analyse, Bewertung und Planung von Ressourcen▪ verfassen eines Ethikantrages▪ erstellen von Tabellen und Grafiken
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Foundations of Research Theory and Methodology" (08- SEP-0002)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungskonzept, mit Wichtung: 1 Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) in der Übung	
	Seminar "Application of research theory and methodology" (2SWS)
	Übung "Application of research theory and methodology" (2SWS)



Advanced Research and Communication Skills

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0006	Pflicht

Modultitel	Advanced Research and Communication Skills
Empfohlen für	2. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar "Professionalism in Sport and Exercise Psychology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h ▪ Übung "Scientific communication skills" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage ihre eigene Professionalität in der angewandten und forschungsorientierten Sport- und Bewegungs-psychologie an Fallbeispielen zu entwickeln.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Techniken der Gesprächsführung und Beratung erläutern und anwenden (inkl. systematische und zielorientierte Klärung eines Betreuungsauftrages, Standards zur Betreuungsdokumentation und Evaluation) ▪ exemplarische Praxisaufgaben in konkreten Settings und zumeist im interkulturellen/ internationalen Kontext planen, durchführen und reflektieren, wie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Veranstaltungsplanung und -durchführung ▪ Moderation von Gruppen ▪ Gesprächsführung ▪ Beratung zu und Durchführung von Maßnahmen zur Stressbewältigung ▪ erste berufliche Handlungserfahrungen in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen reflektieren ▪ getroffene professionelle Entscheidungen verantwortungsethisch anhand konkreter Fallbeispiele reflektieren ▪ Strategien professioneller Selbstvermarktung aus der Praxis identifizieren und beschreiben und eine Selbstdarstellung eigener Fähigkeiten mit geeigneten Sprachmitteln sowie ethisch korrekt umsetzen (z.B. zum Aufbau von beruflichen Netzwerken) ▪ wissenschafts- und berufsethische Richtlinien der sport- und bewegungspsychologischen Vereinigungen beachten und leben (z.B. asp, FEPSAC, AASP) ▪ aus der eigenen Identifikation mit dem Fach heraus situationsadäquat und situationsübergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns erweitern, z.B. durch Maßnahmen zur Sensibilisierung für das Thema Sport- und Bewegungspsychologie ▪ ihr berufliches Selbstbild reflektieren, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft orientiert ▪ das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und es hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren



	<p>Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftliche Inhalte aufzuarbeiten und schriftlich und mündlich wissenschaftlich, zielgruppenspezifisch und situationsgerecht zu präsentieren.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fachterminologie der Sport- und Bewegungspsychologie auf Englisch zielgruppenspezifisch und situationsgerecht erschließen und präzise anwenden ▪ wissenschaftliche Erkenntnisse zielgruppenspezifisch aufbereiten ▪ komplexe Sachverhalte beschreiben und die wesentlichen Aspekte hervorheben ▪ digitale Methoden der Präsentation, Selbstvermarktung und Publikation zusammenfassen und effektiv (digital) kommunizieren ▪ wissenschaftliche Ergebnisse in verschiedenen Formaten überzeugend präsentieren (z.B. Abstract, Vortrag, Poster, Fallbericht, Forschungsbericht) ▪ sich selbst situationsgerecht sowohl offline als auch online präsentieren (z.B. Tagungen, Social Media Plattformen) ▪ aus einem verfügbaren Repertoire von Diskursmitteln eine geeignete Wendung auswählen, um Äußerungen angemessen einzuleiten
Inhalt	<p>Seminar "Professionalism in Sport and Exercise Psychology"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien und Methoden der Selbstvermarktung (z.B. soziale Medien, eigene Website, Wissenschaftsplattformen wie z.B. Researchgate) ▪ wissenschafts- und berufsethische Richtlinien Sport- und bewegungspsychologischer Vereinigungen ▪ Inhalte, Dokumentation und Evaluation von Betreuungsaufträgen in der angewandten Sport- und Bewegungspsychologie ▪ Techniken der Gesprächsführung und Moderation ▪ kollegiale Fallberatung ▪ Veranstaltungsplanung und -durchführung (Zeit- und Inhaltsmanagement) ▪ Methoden der Entspannung und Stressbewältigung <p>Übung "Scientific communication skills"</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erstellen von wissenschaftlichen Arbeiten (Aufbau, Inhalt, Stil) ▪ Grundsätze des guten wissenschaftlichen Schreibens ▪ Formen wissenschaftlicher Texte und Inhalte (z.B. Abstract, Poster) ▪ digitale Methoden der Präsentation, Selbstvermarktung und Publikation ▪ Fachterminologie, Fachsprachgebrauch und wissenschaftlicher Ausdruck
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Basic Research and Communication Skills" (08-SEP-0003)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Wissenschaftliches Poster, mit Wichtung: 1	
Prüfungsvorleistung: Portfolio im Seminar	
	Seminar "Professionalism in Sport and Exercise Psychology" (2SWS)
	Übung "Scientific communication skills" (2SWS)



Research Experience

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0007	Wahlpflicht

Modultitel	Research Experience
Empfohlen für	3. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikum "Praktikum im Forschungssetting" (0 SWS) = 0 h Präsenzzeit und 640 h Selbststudium = 640 h ▪ Übung "Research Experience" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h ▪ Veranstaltung "Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltung der UL" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 115 h Selbststudium = 130 h
Arbeitsaufwand	30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage durch Anwendung von theoretischen Prinzipien und Forschungsmethoden vertiefte Kenntnisse über spezifisches, methodisches Arbeiten in einem wissenschaftlichen Kontext zu demonstrieren.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihr berufliches Selbstbild reflektieren, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft orientiert ▪ das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und es hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren ▪ die eigene (Fach-)Sprachkompetenz in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kommunikationspartnern und -anlässen erweitern und dabei unterschiedliche Sprachregister situationsadäquat anwenden ▪ im Rahmen der Supervision Methoden und Strategien zur Beratung und Betreuung verschiedener Personen/Gruppen (Athlet:innen, Trainer:innen, Kollegen:innen, Klienten:innen, Patient:innen) erleben und reflektieren ▪ angeleitet Daten erheben und mit bekannten Analysemethoden auswerten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuung des Praktikums (Supervision) ▪ Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltung der UL (nach Wahl) ▪ Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Beratungen (Kolloquien, Forschungsaustausch, Verteidigungen)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Foundations/Application of Research Theory and Methodology" (08-SEP-0002 und -0005) sowie "Basic/Advanced Research and Communication Skills" (08-SEP-0003 und -0006)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.



Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
-------------------------------------	---

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1 Prüfungsvorleistung: Experiment im Praktikum	
	Praktikum "Praktikum im Forschungssetting" (0SWS)
	Übung "Research Experience" (2SWS)
	Veranstaltung "Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltung der UL" (1SWS)



Master Colloquium

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	08-SEP-0008	Pflicht

Modultitel	Master Colloquium
Empfohlen für	4. Semester
Verantwortlich	Sportwissenschaftliche Fakultät, Professur für Sportpsychologie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium "Master Colloquium" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	M.Sc. Sport and Exercise Psychology
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage eigenständig eine Studie unter Berücksichtigung methodologischer, organisatorischer und ethisch-moralischer Aspekte zu planen, durchzuführen und auszuwerten.</p> <p>Dazu können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Forschungslücken identifizieren und Forschungsfragestellungen und Forschungsmethoden in der Sport- und Bewegungspsychologie herleiten ▪ den Forschungsstand hinsichtlich der eigenen Forschungsfrage differenziert und kritisch darstellen und Probleme in Forschungsdesigns identifizieren und deren wissenschaftliche Güte beurteilen (z.B. Stichprobenrekrutierung und -zusammensetzung, Design hinsichtlich Stichprobenberechnung, -charakteristika, -rekrutierung, Stichprobenzusammensetzung, Messverfahren, Design und Versuchs-ablauf kritisch analysieren) ▪ forschungsmethodische Kenntnisse zur Beantwortung von Forschungsfragen in der Sport- und Bewegungspsychologie anwenden ▪ Daten reflektiert sammeln, managen, bewerten und anwenden (Data Literacy) ▪ statistische Verfahren/Software zur Datenanalyse anwenden und daraus Forschungsergebnisse interpretieren ▪ eine wissenschaftliche Arbeit hinsichtlich der fachsprachlichen Standards des Faches verfassen ▪ Open-Science-Prinzipien anwenden ▪ Maßnahmen zum Transfer in die Praxis von Theorie und Empirie ableiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung, Durchführung und Evaluation einer Studie zu einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung ▪ wissenschaftliches Schreiben ▪ Anwendung wissenschaftlicher Methoden ▪ methodische, empirische, strukturierte und systematische Konzepte ▪ fortgeschrittene Literaturrecherchestrategien ▪ Vorstellung der geplanten Studie



Teilnahme- voraussetzungen	Abschluss von Modulen im Umfang von 80 LP
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat, mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Master Colloquium" (2SWS)